

77815 Bühl, Europaplatz, Bürgerhaus NEUER MARKT

Hermann Ploppa ist ein versierter Kritiker der transatlantischen Zusammenarbeit. Er deckt die Zusammenhänge auf wie US-Lobbygruppen diesseits und jenseits des Atlantiks seit Jahrzehnten unsere Wirtschaft, unsere Medien und die Wissenschaft beeinflussen. Die Gefahren für die Demokratie werden benannt, der Einfluss dieser Strategen auf Freihandelsabkommen analysiert. Welche Akteure stehen hinter diesen Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA? Und warum? Unsere krisenfesten Strukturen, die uns in Deutschland vor massiven Ausschlägen während und nach der Finanzkrise 2008 bewahrt haben – wie Genossenschaftsbanken und soziale Errungenschaften - werden aufgeweicht. Alternativlos? Nein, eine andere Welt ist möglich, sagt Hermann Ploppa und zeigt Alternativen auf zu Sozialabbau und Privatisierung staatlicher und kommunaler Leistungen.



Der Politologe Hermann Ploppa ist Autor von zahlreichen Artikeln über die Eliten der USA. In seinem Buch „Hitlers amerikanische Lehrer“, legt er bislang unbeachtete Einflüsse amerikanischer Stiftungen und Autoren auf den Nationalsozialismus offen.

Wir laden im Anschluss an den Vortrag zu einer anregenden und kritischen Diskussion ein, in der die Thesen des Referenten vertieft und Fragen aus dem Publikum erörtert werden.